

**Konferenz**

## ARBEITSMARKTINTEGRATION VON FLÜCHTLINGEN

Arbeitsmarktpolitik reformieren,  
Qualifikationen vermitteln  
**22. November 2016**

**DGB****FRIEDRICH  
EBERT  
STIFTUNG**

Nachdem lange die Integration von Flüchtlingen keine Priorität hatte, wird zunehmend ein politischer Pragmatismus erkennbar. Die Aufnahme einer Beschäftigung wird inzwischen auch bei Flüchtlingen zum Gradmesser der Integration. Deshalb müssen frühzeitig zielgruppenspezifische Angebote zur Erstqualifizierung und für niedrig-, mittel- und hochqualifizierte Flüchtlinge entwickelt und finanziert werden.

Der Bund und die Länder haben die gesetzlichen Grundlagen geschaffen, dass auch noch nicht anerkannte Asylsuchende einen leichteren Arbeitsmarktzugang haben und die Vorrangprüfung in vielen Arbeitsamtsbezirken abgeschafft wurde. Allerdings bringt die neu eingeführte rechtliche Unterscheidung zwischen Flüchtlingen mit „guter“ und mit „schlechter“ Bleibeperspektive erhebliche Probleme bei der Gestaltung von Integrationsangeboten vor Ort mit sich. Auch die verschiedenen institutionellen Zuständigkeiten und Finanzierungsquellen vor und nach der Anerkennung als Flüchtling sind hinderlich für eine schnelle und erfolgversprechende Eingliederung in den Arbeitsmarkt.

Die gemeinsame Tagung des Gesprächskreises Migration und Integration der Friedrich-Ebert-Stiftung und des Bundesvorstandes des Deutschen Gewerkschaftsbundes erörtert die Frage, wie die Arbeitsmarktpolitik reformiert werden kann, damit die Integration der Flüchtlinge in die Betriebe besser gelingt. Geflüchtete berichten über ihre Erfahrungen auf dem Weg in den Arbeitsmarkt. Außerdem werden vielversprechende Modelle zu ihrer Eingliederung und Qualifizierung vorgestellt.

### **VOLKER ROBOCHA**

Beauftragter für Migrations- und Antirassismuspolitik  
beim Bundesvorstand des Deutschen Gewerkschaftsbundes

### **GÜNTHER SCHULTZE**

Leiter des Gesprächskreises Migration und Integration der  
Friedrich-Ebert-Stiftung

## **TAGUNGSINFORMATIONEN**

### TAGUNGSLEITUNG

#### **Günther Schultze**

Friedrich-Ebert-Stiftung, Leiter des Gesprächskreises Migration  
und Integration

#### **Volker RoBocha**

Beauftragter für Migrations- und Antirassismuspolitik  
beim Bundesvorstand des Deutschen Gewerkschaftsbundes

### TAGUNGSORGANISATION

#### **Katharina Deriks**

Friedrich-Ebert-Stiftung  
Abt. Wirtschafts- und Sozialpolitik  
Godesberger Allee 149, 53175 Bonn  
Tel.: (0228) 883-8307, Fax: (0228) 883-9205  
migint@fes.de

Informationen zur Abteilung Wirtschafts- und Sozialpolitik und  
zum Gesprächskreis Migration und Integration im Internet:  
[www.fes.de/wiso](http://www.fes.de/wiso); Informationen zum DGB: [www.dgb.de](http://www.dgb.de)

**10:30 Uhr**  
BEGRÜSSUNG

**Günther Schultze**, Leiter des Gesprächskreises Migration und Integration der Friedrich-Ebert-Stiftung  
**Annelie Buntenbach**, Mitglied im Bundesvorstand des Deutschen Gewerkschaftsbundes

**10:45 Uhr**  
IM GESPRÄCH MIT:

### FLUCHT- UND EINGLIEDERUNGSERFAHRUNGEN

**Khaled Davrisch**, Geflüchteter aus Syrien  
**Haroon Kamran**, Geflüchteter aus Afghanistan  
**N.N.**  
MODERATION: **Marco Jelic**

**11:15 Uhr**

EINFÜHRUNG

### ARBEITSMARKTPOLITIK FÜR FLÜCHTLINGE – FÖRDERINSTRUMENTE WEITERENTWICKELN

**Prof. Dr. Matthias Knuth**, Institut für Arbeit und Qualifikation, Universität Duisburg-Essen

DISKUSSION

**Thorben Albrecht**, Staatssekretär im Bundesministerium für Arbeit und Soziales  
**Annelie Buntenbach**, Deutscher Gewerkschaftsbund  
**Friedhelm Siepe**, Bundesagentur für Arbeit, Geschäftsführer Abteilung Integration und Förderung  
MODERATION: **Pitt von Bebenburg**, Journalist Frankfurter Rundschau

**13:00 Uhr**

Imbiss

**14:00 Uhr**

### QUALIFIZIERUNG VON FLÜCHTLINGEN UND INTEGRATION IN ARBEITSMARKT UND BETRIEBE

#### A. BERUFLICHE ERSTAUSBILDUNG UND -QUALIFIZIERUNG

**Dr. Rainer Koch**, Industriegewerkschaft Bau, Chemie, Energie, Abteilung Politische Schwerpunktgruppen

#### B. BERUFLICHE FORT- UND WEITERBILDUNG

**Peter Dunkel**, Berufsbildungswerk des DGB, Leiter des Zentralbereichs für Produkte und Absatz

#### C. ARBEITSBEGLEITENDE QUALIFIZIERUNG

**Dr. Stefanie Janczyk**, Industriegewerkschaft Metall, Ressortleiterin Allgemeine Sozial- und Arbeitsmarktpolitik

#### D. BEGLEITUNG DER BERUFLICHEN UND SOZIALEN EINGLIEDERUNG

**Markus J. Kuhn**, Stiftung Bahn Sozialwerk, Projekt „Integration Schiene“

MODERATION: **Marco Jelic**

**16:00 Uhr**

Empfang/informeller Gedankenaustausch

**17:00 Uhr**

Ende der Tagung

### TAGUNGSORT

**Friedrich-Ebert-Stiftung**  
**Haus 2, Konferenzsaal 2**  
Hiroshimastraße 28  
10785 Berlin  
Telefon am 22.11.2016: 0172 2035368

Wir bitten um Anmeldung bis zum 17.11.2016  
per Postkarte, E-Mail: [migint@fes.de](mailto:migint@fes.de)  
oder Fax: 0228 883 92 05

Übernachtungs- und Reisekosten sind von den Teilnehmer\_innen selbst zu tragen. Eine Anmeldebestätigung erfolgt nicht.

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte rechtzeitig vor der Veranstaltung an uns.

### ANFAHRT



Bus 100, 187 bis Haltestelle Lützowplatz, Bus M29 bis Haltestelle Hiroshimasteg, Bus 200 bis Haltestelle Tiergartenstraße  
Parkmöglichkeiten stehen leider nicht zur Verfügung.

## Programm

### ARBEITSMARKTINTEGRATION VON FLÜCHTLINGEN

Arbeitsmarktpolitik reformieren,  
Qualifikationen vermitteln

Dienstag, 22. November 2016

## Veranstaltungsort

Friedrich-Ebert-Stiftung, Haus 2  
Hiroshimastraße 28  
10785 Berlin-Tiergarten

**ANMELDUNG DIREKT PER LINK**

**ANMELDUNG**

**ANMELDUNG MIT NACHFOLGENDEM  
FORMULAR PER E-MAIL ODER FAX**

Ich nehme an der Veranstaltung teil

---

Name, Vorname

---

Institution/Funktion

---

Anschrift

---

E-Mail

---

Datum/Unterschrift

Ich melde an meiner statt/zusätzlich an

---

Name, Vorname

---

Institution/Funktion

---

Anschrift

---

E-Mail

### Friedrich-Ebert-Stiftung

Abteilung Wirtschafts- und Sozialpolitik  
Gesprächskreis Migration und Integration  
Godesberger Allee 149  
53175 Bonn

Antwort per E-Mail an: [migint@fes.de](mailto:migint@fes.de)  
(oder per Fax an 0228 883 9205).  
Anmeldeschluss ist der 15.11.2016